

# Innovation lautet das Thema 2020

**Main-Tauber-Kreis.** Die Wirtschaftsförderung des Main-Tauber-Kreises schreibt erneut den Zukunftspreis aus. An diesem Wettbewerb können Unternehmen, Handwerksbetriebe sowie Dienstleister teilnehmen. Die Jury hat diesmal das Thema „Innovation“ ausgewählt. Bewerbungen sind ab sofort bis Mittwoch, 15. Mai, möglich.

„Mit dem Zukunftspreis 2020 möchten wir unter anderem das Engagement der Unternehmen würdigen, die ihre Wettbewerbsfähigkeit durch zukunftsfrüchtige Innovationen sichern. Innovationen können die Wettbewerbsfähigkeit, die Kostensituation und das Prozessmanagement stärken und dazu beitragen, die Kunden von den eigenen Produkten und Fertigkeiten zu überzeugen“, erklärt Landrat Reinhard Frank die Wahl des Themas.

Zu den großen Herausforderungen der heutigen Zeit gehörten dabei die Globalisierung, der demographische Wandel, eine stetige Weiterent-

wicklung neuer Technologien und die fortschreitende Digitalisierung. Diese Herausforderungen seien auch im Main-Tauber-Kreis längst zu spüren. Die Wirtschaftsförderung verfolge deshalb das Ziel, Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleister für Innovationen in ihren Organisationen zu sensibilisieren. „Durch die Auslobung des Preises, die Auszeichnung der Gewinner und die damit verbundene öffentliche Wahrnehmung erhoffe ich mir weitere positive Impulse und Anregungen für den gesamten Wirtschaftsraum Main-Tauber“, bekräftigt Landrat Frank.

Unternehmen, Handwerksbetriebe sowie Dienstleister, die ihren Sitz oder ihre Niederlassung im Main-Tauber-Kreis haben, können sich bewerben. „Wir wollen neben den größeren Unternehmen in unserem Landkreis auch kleine und mittlere Betriebe sowie Dienstleister motivieren, sich dem Wettbewerb zu stellen“, ergänzt Dezernent Jochen

Müssig vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis.

Hierfür wurde der Bewerbungsbogen entsprechend ausgerichtet und viel Freiraum zur Beschreibung der jeweiligen Maßnahmen und Aktivitäten eingeräumt. Zudem wurden zwei Kategorien gebildet, die sich an der Betriebsgröße orientieren. Kleinere und mittlere Unternehmen werden der Gruppe bis zu 50 Arbeitnehmern zugeordnet. Wer mehr als 50 Arbeitnehmer beschäftigt, wird der Kategorie „Größere Unternehmen, Betriebe und Dienstleister“ zugeteilt. So erhalten alle Teilnehmer eine realistische Chance, einen Preis zu erhalten.

Die eingereichten Bewerbungen werden durch eine fachkundige Jury bewertet. Die Sieger in beiden Kategorien erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro. Die Plätze zwei und drei sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Zudem erhält jeder Preisträger eine Glasskulptur und eine Urkunde. „Ebenso erfährt das

Haus als Leuchtturm- und Beispielsbetrieb einen enormen Imagegewinn“, sagt Landrat Reinhard Frank.

In den Zukunftspreis Main-Tauber-Kreis 2020 bringt sich wieder die Sparkasse Tauberfranken aktiv ein. Sie stellt einen Anteil der Preisgelder zur Verfügung.

Die Wirtschaftsförderung lobt den Zukunftspreis im zweijährigen Rhythmus aus. Im Jahr 2014 war der Preis dem Thema „Willkommenskultur“ gewidmet, 2016 ging es um „Ausbildung – Karriere daheim“, und im Jahr 2018 lautete das Thema „Wissenstransfer“. *lra*



**Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen sind unter [www.main-tauber-kreis.de/zukunftspreis](http://www.main-tauber-kreis.de/zukunftspreis) abrufbar oder können kostenfrei angefordert werden beim Landratsamt, Wirtschaftsförderung, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de), Telefon 09341 / 825809.**

Quelle: Fränkische Nachrichten, 05.02.2020